

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 1 / 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

**rea-pur**  
**UFI: XM12-JYF2-T10J-VQ6V**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Reinigungsmittel

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** CHEMOTEC GmbH  
Blochbachstrasse 40  
63486 Bruchköbel / DEUTSCHLAND  
Telefon +49(0)6181 / 72668  
Fax +49(0)6181 / 77652  
Homepage [www.chemotec.de](http://www.chemotec.de)  
E-Mail [info@chemotec.de](mailto:info@chemotec.de)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [info@chemotec.de](mailto:info@chemotec.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.  
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**CHEMOTEC GmbH**  
**63486 Bruchköbel**

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 2 / 15

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

GEFAHR

### Enthält:

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat  
 Natriumdodecylsulfat

### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### Sicherheitshinweise

P260 Staub nicht einatmen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

5 - <15% anionische Tenside  
 15 - <30% Phosphate  
 < 5% nichtionische Tenside

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

### Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
30 - 50	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat CAS: 10213-79-3, EINECS/ELINCS: 229-912-9, EU-INDEX: 014-010-00-8 GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Met. Corr. 1: H290
1 - <10	Natriumdodecylsulfat CAS: 151-21-3, EINECS/ELINCS: 205-788-1, Reg-No.: 01-2119489461-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Sol. 2: H228 - Acute Tox. 4: H302 H332 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - <3	Isotridecanol, ethoxyliert CAS: 9043-30-5, EINECS/ELINCS: 500-027-2 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412

### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 3 / 15

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht Verätzungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.

Staubbildung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.

Staubentwicklung vermeiden.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITTE 8+13

**CHEMOTEC GmbH**  
**63486 Bruchköbel**

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 4 / 15

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.  
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen mit Metallen lagern.  
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Trocken lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 5 / 15

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Trinatriumnitilotriacetat
CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6
Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m <sup>3</sup> , E, DFG, Y, 35
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)

**DNEL**

Bestandteil
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg bw/d.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 6,22 mg/m <sup>3</sup> .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 0,74 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1,55 mg/m <sup>3</sup> .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,49 mg/kg bw/day.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,74 mg/kg bw/day.

**PNEC**

Bestandteil
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
Boden (landwirtschaftlich), 0,882 mg/L.
Sediment (Meerwasser), 0,482 mg/L.
Sediment (Süßwasser), 4,82 mg/L.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1084 mg/L.
Meerwasser, 0,0137 mg/L.
Süßwasser, 0,137 mg/L.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1000 mg/L.
Meerwasser, 1 mg/L.
Süßwasser, 7,5 mg/L.

**CHEMOTEC GmbH**  
**63486 Bruchköbel**

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 6 / 15

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten. (TRGS 900: 10 mg/m <sup>3</sup> (ÜF 2(II)) Einatembare Fraktion, 1,25 mg/m <sup>3</sup> Alveolengängige Fraktion)
<b>Augenschutz</b>	Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	0,7 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
<b>Körperschutz</b>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei Staubbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. (DIN EN 143)
<b>Thermische Gefahren</b>	keine
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Pulver
<b>Farbe</b>	blau
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	stark alkalisch
<b>pH-Wert [1%]</b>	nicht bestimmt
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dichte [g/ml]</b>	nicht bestimmt
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	löslich
<b>Löslichkeit andere Lösungsmittel</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	nicht bestimmt
<b>Kinematische Viskosität</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	nicht bestimmt
<b>Partikeleigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 7 / 15

## 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 8 / 15

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LD50, oral, Ratte: 500 - 2000 mg/kg bw.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LD50, oral, Ratte: >500 - 2000 mg/kg bw.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LD50, oral, Ratte: 1152-1349 mg/kg.

**Akute dermale Toxizität**

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LD50, dermal, Kaninchen: >2000 mg/kg bw.

**Akute inhalative Toxizität**

Bestandteil
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, inhalativ, Ratte: > 2,06 mg/L.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Gefahr ernster Augenschäden.  
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.  
Berechnungsmethode

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.:
Gefahr ernster Augenschäden..
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
OECD 405.
Gefahr ernster Augenschäden.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.:
Gefahr ernster Augenschäden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Verätzungen.  
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.  
Berechnungsmethode

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
dermal, Kaninchen:
negativ.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
OECD 404.
reizend.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.:



CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 9 / 15

Ätzwirkung auf die Haut.
--------------------------

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
-------------

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
--

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
-------------------------------------

OECD 429.
-----------

negativ.
----------

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
---

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Berechnungsmethode

Bestandteil
-------------

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
--

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
-------------------------------------

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

Kann reizend auf die Atemwege wirken.
---------------------------------------

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
---

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

inhalation.
-------------

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
-------------

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
--

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
-------------------------------------

negativ.
----------

NOAEL, 400 - 488 mg/kg bw/day.
--------------------------------

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
---

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
-------------

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
--

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
-------------------------------------

OECD 476.
-----------

Ames test (OECD 47)1.
-----------------------

negativ.
----------

Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
---

Keine Informationen verfügbar.:
---------------------------------

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
-------------

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 10 / 15

Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.:
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
OECD 414.
negativ.
NOAEL, oral, Ratte: 300 mg/kg bw/day.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.:

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
Keine Informationen verfügbar.:
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
OECD 453.
negativ.
NOAEL, oral, Ratte: 1125 mg/kg bw/day.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
Keine Informationen verfügbar.:

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Verursacht starke Verätzungen.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Bestandteil
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 9043-30-5
LC50, (96h), Danio rerio: > 1 - 10 mg/l OECD 203.
EC50, (17h), Pseudomonas putida: >= 10 mg/l OECD 201.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: >= 10 mg/l OECD 201.
EC50, (48h), Daphnia magna: 7,07 mg/l OECD 202.
Natriumdodecylsulfat, CAS: 151-21-3
LC50, (96h), Pimephales promelas: 10 - 100 mg/L.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: >100 mg/L.
EC50, (48h), Ceriodaphnia dubia: >100 mg/L.
Dinatriummetasilikat-Pentahydrat, CAS: 10213-79-3
LC50, (96h), Brachidanio rerio: 210 mg/L.
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: > 345 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 1700 mg/L.

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 11 / 15

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Verhalten in Umweltkompartimenten

#### Verhalten in Kläranlagen

Keine Informationen verfügbar.

#### Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

200129\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05


Seite 12 / 15


**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID	3253
Binnenschifffahrt (ADN)	3253
Seeschiffstransport nach IMDG	3253
Lufttransport nach IATA	3253

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID	Dinatriumtrioxosilicat, Gemisch
- Klassifizierungscode	C6
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 kg
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)

Binnenschifffahrt (ADN)	Dinatriumtrioxosilicat, Gemisch
- Klassifizierungscode	C6
- Gefahrzettel	

Seeschiffstransport nach IMDG	Disodium trioxosilicate, mixture
- EMS	F-A, S-B
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 kg

Lufttransport nach IATA	Disodium trioxosilicate, mixture
- Gefahrzettel	

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID	8
Binnenschifffahrt (ADN)	8
Seeschiffstransport nach IMDG	8
Lufttransport nach IATA	8

**CHEMOTEC GmbH**  
**63486 Bruchköbel**

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 13 / 15

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“) TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar

CHEMOTEC GmbH

63486 Bruchköbel

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 14 / 15

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
 H228 Entzündbarer Feststoff.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 EL50 = Median effective loading  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 EmS = Emergency Schedules  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 IVIS = In vitro irritation score  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 LL50 = Median lethal loading  
 LQ = Limited Quantities  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren**

Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)  
 STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)  
 Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. (Berechnungsmethode)  
 Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

**CHEMOTEC GmbH**

**63486 Bruchköbel**

Druckdatum 18.01.2021, Überarbeitet am 18.01.2021

Version 06. Ersetzt Version: 05

Seite 15 / 15

**Geänderte Positionen**

keine



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de)

